
Original, mit Dorsualnotiz von Niklaus Glutz?

AH 128, 450-451 - Blatt 450^v und 451^r leer

257

1638 März 11., Zug; "in yl"

A

SCHREIBEN¹ VON [STADT- UND AMTSRAT] B[EAT II.] ZURLAUBEN AN DEN
LANDSCHREIBER [DER FREIEN ÄMTER], BEAT JAKOB I. ZURLAU-
BEN, BREMGARTEN

"Lieber Sohn, uff dass gen Lucern [an den Vorort der kath. Orte] be-
richt ingelaget alss syendt die Fryen Embtern underthanen nit mehr
willig den Pass Zuo Mellingen [mit ihrem Truppenkontingent] Zuo Ver-
sächen [- 1638 bedrohten sowohl schwedische Truppen als auch der im
Dienste Frankreichs stehende General Herzog Bernhard von **Sachsen-
Weimar** die eidg. Nordgrenze -]², sonderlich mit Jren costen, hetendt
sy an myn g. H [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] begärt man
Jnen ein Rathsgesanten Zuogeben welle, wyl bereits uss Jrem mittel
den alten H Landtvogt [der Freien Ämter, Jakob] Birchern [=Bircher]
auch abgeordnet habendt, bemelten underthanen Zuozesprächen und sy
Zur gehorsamj Zuo Wysen, wye dan solches albereit schon nechstmalen
Zuo Schwytz alss etliche H us den [in den Freien Ämtern reg. VII]
ohrten [VIII Alte Orte ausg. BE] bysamengsyn, sye beschlossen wor-
den, Von demme aber [der Zuger Stadt- und Amtsrat] H hauptm. [Beat
Jakob] **Meyenberg** myn g H noch nit, sonders erst hüt uff ervordern
berichtet hatt, und wyl uff Jnn Jm schryben dütet worden hat er sich
doch hüt Lybshalber entschuldiget und mier dan auch desshalben poda-
grans wegen Zuo rytten nit möglich, furnemblich aber myn g H gmein-
lich Ja selbs Vermeint, man möchte die guoten Lüth nunmehr rüewig
Lassen, Nebendt dem das es eim incongruum glychsam Jst, dass sy der
Bernern Jurisdiction söllend helffen Verwachen [- in Mellingen war
auch Bern eines der reg. VIII Alten Orte -], also handt sy Jr uss-
pliben uff dissmal schrifftlich entschuldiget, und sich uff H Landt-
vogt Birchers und über der Ambts Lüthen Verrichtung, verlassen sol-
lendt Jnen einmal fründtlich Zuosprachen undt vertrösten man werde
dess costens halber etwan nach mitlen trachten, dass sy ergezt, undt
in kurtzem diser wacht entlediget Werden mögendt. Diewyl Mellingen
in der Graffschafft Baden gelägen, gehörte Von Rechts wegen der co-
sten auch uss derselbigen stür und anlag zenemmen: darnebendt handt

myn H allhie disere meynung, man sölle von Jedem Ohrt ein gewüsse anzahl dahin schickhen undt die Underthanen mit friden undt ruhw lassen: das aber sy sich einer widerspennigkeit vermerkhen Las sendt, Jst nit Recht, aber die reden Von denen die mier nechstmalen gschriben, dass Lucerner selbs Zuo Jnen gsagt, sy hätend nit sölle Züchen machend solliche ungehorsamen:

[Dem] H Landvogt [der Freien Ämter, Peter **Furrer**] und gehörigen ohrten myn dienst undt gruoss; dass [Unter?]vögtlj von hegglingen wurdt Zuo diserm Rytt nit wenig anlaass geben haben, mich dunkht H. Landt- vogt und du söllendt froho syn, dass [sie] kein commando Zuo Mellin- gen³ habendt destominder Zuo verandtworten. Hiemit fr. begruost undt Gottlichen g. Wolbefolchen ...

der güntzi [=Gunz] Von Mellingen hat mier ussdienet wan er mier nit ein oder 2 andere paradyss bäumlj Zuobringt dan dasselbig nit ein angsters wärth undt ohne einichen wurtzen war etc."

1) Das Adressenschildchen ist auf Blatt 452^v aufgeklebt.

2) s. EA V 2, 1066a

3) Zur Zeit war dort Ulrich **Dulliker**, von Luzern, Kommandant, s. Zurlaubia- na AH 121/141.

Original - AH 128, 452

258

1651 Oktober 13., Rorschach

A

SCHREIBEN VOM [ÄBTISCH-SANKTGALLISCHEN OBERVOGT] GEORG DIET-
RICH REDING AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND
AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"... demme und den seinigen seiend mein und meiner geliebten frau [Anna Maria Benigna **Bodmer**] gebürende dienst undt gruoss anvor. Beinebend dis allein den herrn Schwager meines vorgenden schreiben zuo erinnern, und nochmalen Zebitten, wan der herr Schwager mittel hette oder haben könnte, das Caspar **schlosser** Zuo Florenz zuo bezal- lung der 60. Jtalienisch düblen, von herrn [Hptm.] hanns Caspar **Ce- berg** gelangen¹ möchte, das der herr Sch[wager] die herren Eberzen [=Eberz, von Florenz] und schlosser so vill favorieren welle und Jnen verhülfflich zesein, Jnsunderheit weilen sie solliche guote speranza von herrn Sch[wager, dem in Frankreich dienenden Garde-] haubtm. **heinrichen** [I. Zurlauben] Se[lig, dieser beabsichtigte 1646! gleichfalls in die Dienste von Florenz einzutreten]² gehabt habend.